

# Carlo Leone Spiller

Schriftsteller

carlo@spiller.com  
www.carlospiller.com

<b>Berufserfahrung</b>	<p><b>Schriftsteller, freischaffend</b> 2007 – heute, Zürich/Basel Vier Bücher, davon zwei Übersetzungen. Zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften, Literaturmagazinen und Anthologien.</p> <p><b>Material, Mitgründer</b> Juni 2016 – Juli 2021, Zürich Idee, Konzeption, Eröffnung und als Vorstandsmitglied Co-Leitung einer Buchhandlung für unabhängige Publikationen und Künstlerbücher. Organisation von Veranstaltungen im Ladenlokal.</p> <p><b>Strauhof Zürich, Praktikant</b> Februar 2016 – Juni 2016, Zürich Pflege der Webseite und der digitalen Kanäle. Redaktion und Versand des monatlichen Newsletters. Administrative Arbeiten. Mitarbeit bei Veranstaltungen.</p> <p><b>Nagel &amp; Kimche, Lektoratspraktikant</b> April 2015 – Mai, 2015, Zürich Prüfen unverlangt eingesandter Manuskripte deutscher sowie Lizenzangebote französischer und englischer Sprache. Erstellen von Lektoratsgutachten. Redaktion von Teilmanuskripten.</p> <p><b>Schauspielhaus Zürich, Regiehospitalant</b> August 2010 - September 2010, Zürich Hospitalanz bei der Regisseurin Karin Henkel für die Inszenierung «Viel Lärm um Nichts».</p>
<b>Publikationen (Auswahl)</b>	<p><b>Wiener Bücher chlaut</b> Übersetzung aus dem Amerikanischen ins Schweizerdeutsche. Edition Taube, München/Zürich und Hacienda Books, Basel 2020.</p> <p><b>1-800</b> Gedichte, 834 Blätter in einem Archivgutbehälter. Limitierte Erstauflage, signiert und nummeriert. Materialsammlung, Zürich 2019.</p> <p><b>Das Scheitern der Schmetterlinge</b> Gedichte, 84 Seiten. Amsel Verlag, Zürich 2015.</p> <p><b>Gegen die weiche Ewigkeit meiner unsterblichen Wenigkeit</b> Auszug. Zwei Tafeln in: Edit N° 83, Leipzig Mai 2021.</p>

<p><b>Ausbildung</b></p>	<p><b>Master of Arts, Humboldt-Universität zu Berlin</b>  Oktober 2019 – März 2021, Berlin  Philosophie, Monofach 120. Ohne Abschluss.</p> <p><b>Master of Arts, Universität Zürich</b>  Februar 2017 – September 2019, Zürich  Philosophie, Major 90. Deutsche Literaturwissenschaft, Minor 30.  Ohne Abschluss.</p> <p><b>Bachelor of Arts, Universität Zürich</b>  September 2010 – Januar 2017, Zürich  Philosophie, Hauptfach 90. Deutsche Sprach- und  Literaturwissenschaft, Hauptfach 90. Magna cum laude.</p> <p><b>Bachelor of Arts, Hochschule der Künste Bern</b>  September 2017 – Juli 2019, September 2014 – September 2015, Biel  Literarisches Schreiben, Monofach 180. Insigni cum laude.</p> <p><b>Matur, Realgymnasium Rämibühl</b>  August 2003 – August 2009, Zürich  Schwerpunkt Englisch/Latein.</p>
<p><b>Sprachen</b></p>	<p>Deutsch, Muttersprache  Englisch, sehr gut (C1)  Französisch, gut (B1)  Latein, gut  Spanisch, Grundkenntnisse (A2)</p>
<p><b>Auszeichnungen</b></p>	<p><b>Kreationsbeitrag Literatur, Pro Helvetia</b>  Juni 2021  Kreationsbeitrag für die Entstehung des Manuskripts «Gegen die weiche Ewigkeit meiner unsterblichen Wenigkeit».</p> <p><b>Arbeitsstipendium COVID-19</b>  März 2021  Dreimonatiges Arbeitsstipendium für eigene Projekte.</p> <p><b>open poems 2020, Haus für Poesie</b>  Januar 2020 – Juni 2020, Berlin  Arbeitsgruppe geleitet von Uljana Wolf.</p> <p><b>Kunstraumbeiträge, Stadt und Kanton Zürich</b>  2018 – 2021, Zürich  Förderbeiträge für die Jahresprogramme von «MATERIAL – Raum für Buchkultur».</p> <p><b>Aufenthaltsstipendium, Literarisches Colloquium Berlin</b>  September 2016 – November 2016, Berlin  Mit freundlicher Unterstützung der Pro Helvetia.</p>